

[19167.] Bitte um Rücksendung!  
Pajeken, Reise-Erinnerungen u. Abenteuer  
aus der neuen Welt. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.  
fehlt mir am Lager, und werde ich für schleu-  
nige Rücksendung dankbar sein.

J. G. Henze's Verlag  
in Bremen.

[19168.] Wiederholt erbitte schleunigst  
zurück:

Holtei's erzählende Schriften. 1. u. 2. Pfg.  
da es mir gänzlich an Vorrath mangelt, um  
feste Nachbestellungen expediren zu können.  
Breslau, den 23. October 1861.

Eduard Trewendt.

[19169.] Dringende Bitte um Rücksen-  
dung von:

Guhl u. Koner, Leben der Griechen und  
Römer. 1. Hälfte: Griechen.

In ca. 14 Tagen erscheint die 2. Hälfte,  
und wird mit dieser zusammen das complete  
Werk ausgegeben. Um nun das letztere in er-  
forderlicher Weise auch nachhaltig à cond.  
liefern zu können, bitten wir dringend, uns  
die nicht abgesetzten Exemplare der 1. Hälfte  
schon jetzt zu remittiren, und glauben, im  
eigenen Interesse der Sortimentshandlungen  
um so gewisser auf Erfüllung unserer Bitte  
rechnen zu dürfen, als wir dadurch in den  
Stand gesetzt sein werden, die eingehenden à  
cond.-Bestellungen nach Wunsch zu berücksich-  
tigen.

Berlin, den 2. November 1861.

Weidmann'sche Buchh.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[19170.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft,  
verbunden mit Schreibmaterialienhandel und  
Leihbibliothek, wird baldigst ein tüchtiger Ge-  
hilfe gesucht; derselbe muß an durchaus selb-  
ständiges Arbeiten gewöhnt und mit dem süd-  
deutschen Buchhandel vertraut sein.

Salär bei freier Station vorerst 200 fl.

Offerten mit der Chiffre F. M. # 6., die  
möglichst bald erbeten werden, befördert Herr  
Franz Wagner in Leipzig.

[19171.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen  
gewandten, tüchtigen Gehilfen.

Franco-Offerten erbitte ich umgehend direct!

Lissa, Provinz Posen, den 7. Novbr. 1861.

Fr. Ebbecke.

(Günther'sche Sort.-Buchh.)

[19172.] Für eine lebhafte Buch-, Kunst-  
und Musikalienhandlung in der Rhein-  
provinz wird zum baldigen Eintritt ein mit  
guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger  
Mann als Lehrling unter annehmbaren Beding-  
ungen gesucht.

Offerten beliebe man an Herrn J. G.  
Mittler in Leipzig zu richten.

[19173.] Lehrlingsgesuch. — In meinem  
Geschäfte ist eine Lehrlingsstelle offen, die ich  
mit einem wackeren jungen Manne zu besetzen  
wünsche.

Frankfurt a/M., im November 1861.

K. Theod. Völcker.

[19174.] Wir suchen einen Lehrling, der  
mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist.  
Stabel'sche Buch- u. Kunsth.  
in Würzburg.

### Gesuchte Stellen.

[19175.] Ein Buchhandlungsgehilfe gereiften  
Alters, welcher das preuß. Buchhändler-Exa-  
men gemacht und in letzter Zeit 5 Jahre als  
Geschäftsführer fungirt hat, ist wegen des  
Verkaufs des Geschäftes genöthigt, seine je-  
zige Stellung aufzugeben; er sucht deshalb ein  
anderweitiges dauerndes Engagement als  
Buchhalter oder Geschäftsführer. Der Eintritt  
könnte auf Wunsch bald oder später erfolgen,  
und wollen die hierauf reflectirenden Herren  
ihre Offerten unter H. # 36. gef. bei Herrn  
F. Volckmar in Leipzig abgeben.

[19176.] Ein junger, militärfreier Mann,  
welcher seine Lehre in einer renommirten Buch-  
handlung einer norddeutschen Handelsstadt be-  
endete und darauf noch ein Jahr als Gehilfe  
in derselben servirte, sucht zu baldigem Antritt  
eine Stelle in einem Verlagsgeschäft. Gute  
Empfehlungen, eine saubere Handschrift, Ver-  
trautheit mit allen buchhändlerischen Arbeiten,  
sowie auch namentlich Uebung im Correc-  
turlesen stehen demselben zur Seite.

Geneigte Offerten sub Chiffre O. S. hat die  
Förstner'sche Buchh. in Leipzig die Güte zu  
befördern.

[19177.] Ein junger Mann (Schweizer), der  
seine Lehrzeit vor kurzem beendigt, sucht zu  
seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen  
Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in  
der Schweiz.


Gef. Offerten unter der Chiffre D. B. # 2.  
beforgt d. Exped. d. Bl.

[19178.] Ein seit ca. 10 Jahren im Buchhan-  
del thätiger, gut empfohlener, militärfreier  
Gehilfe, welcher die letzten 2 Jahre in einem  
großen Sortimentsgeschäft des Auslandes ar-  
beitete, sucht baldmöglichst eine andere Stel-  
lung. Herr E. F. Steinacker in Leipzig wird  
die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[19179.] Ein sehr gut empfohlener, mi-  
litärfreier junger Mann, der in allen Bran-  
chen des Buchhandels sehr wohl erfahren, sucht  
unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine  
Stelle. Derselbe hat über 7 Jahre in meist  
katholischen Geschäften gearbeitet, ist mit  
der katholischen, zum Theil auch mit der  
protestantischen Literatur vertraut und ist im  
Besitze des Zeugnisses der Reife für die Prima  
eines Gymnasiums.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre  
H. v. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

[19180.]  Morin Frères,  
Commissionsgeschäft in Paris,

Rue du Bac Nr. 112,

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunst-  
sachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen  
zum alleinigen Debit für Frankreich wird  
gern entgegengesehen.

[19181.] Auction.

Ich versandte heute:  
Verzeichniß der von G. B. Niebuhr und  
M. von Niebuhr hinterlassenen Bü-  
cher-Sammlung, welche am 27. Novem-  
ber d. J. durch den Auktions-Commissär  
Müller in Berlin öffentlich versteigert  
werden soll.

Aufträge übernehme ich und führe  
sie gewissenhaft aus.

Berlin.

Besser'sche Buchh.  
W. Herz.

[19182.] F. F. Maske's Antiquariat  
in Breslau

bittet diejenigen Handlungen, welche für  
den soeben versandten

57. Katalog seines Lagers:

Mathematik, Physik und Chemie,  
enthaltend die Bibliothek

von

Professor Ferdinand Joachimsthal,

keine Verwendung haben, ihm solchen gü-  
tigst zurückschicken zu wollen, da solcher  
gänzlich vergriffen ist und es ihm an Exem-  
plaren fehlt.

### Gemälde-Auction in Hannover.

[19183.]

Die anfänglich auf den 19. November und  
folgende Tage angelegte Gemälde-Auction  
kann erst am 27. November 1861 beginnen.  
— Kataloge sind gratis zu beziehen durch

Carl Hümpfer in Hannover.

[19184.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,  
womöglich vor der allgem. Versendung, für  
die Redaction des Neuen Anzeigers für Bi-  
bliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn  
Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

[19185.] Zur Beachtung.

Diejenigen Handlungen, welche bis zum  
1. December die vorjährige Rechnung nicht voll-  
ständig geordnet, haben von da an keinerlei  
weitere Sendungen irgend welcher Art von uns  
zu erwarten.

Leipzig, den 24. October 1861.

Baumgärtner's Buchh.

### Ueberträge betreffend!

[19186.]

Handlungen, welche bis zum 1. December  
d. J. nicht vollständig saldirt haben, werden  
von meiner Austieferungsliste gestrichen.

Quedlinburg.

G. Wasse.

[19187.] Zur Nachricht,

daß ich mit allen Handlungen, welche  
bis zum 15. November d. J. die Rechnung  
1860 nicht rein saldirt haben, die Rechnung  
aufhebe.

Berlin, im October 1861.

Fr. Appelinus.

L. Dehmigke's Verlag.